

GEMEINDEVERTRETUNG

DER GEMEINDE KRIFTEL

XVI. Wahlperiode = 2006 bis 2011

Vorlage des Gemeindevorstandes

Sitzung der Gemeindevertretung am 10. Mai 2007

Projektierte Bundesstraße B 519-neu

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung

1. nimmt Kenntnis von der Vorlage des Gemeindevorstandes entsprechend Drucksache Nr. 279 vom 27. April 2007, mit der ein Entwurf einer Stellungnahme der Gemeinde Kriftel gegenüber dem Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung, Wiesbaden, zur Ortsumgehung B 519-neu vorgelegt wird. Die Stellungnahme wurde mit dem Arbeitskreis Kriftel zur B 519-neu abgestimmt.
2. stimmt der Stellungnahme voll inhaltlich zu (**Anlage 1**) und beauftragt den Gemeindevorstand die Stellungnahme dem Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung zuzuleiten.

Erläuterungen:

1. Das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung hatte Bürgermeister Seitz und Ersten Beigeordneten Jirasek sowie Bürgermeisterin Stang und Ersten Stadtrat Exner, Hofheim am Taunus, zu einem Gespräch am 12. Oktober 2006 in das Ministerium eingeladen, um die weiteren Schritte und den Stand des Verfahrens zur projektierten B 519-neu zu erörtern. Das Ministerium, vertreten durch Staatssekretär Abeln (zwischenzeitlich in Pension), machte deutlich, dass man von der Gemeinde eine Stellungnahme zu der aktualisierten Planversion erwarte, die der Gemeinde Kriftel mit Schreiben vom 2. Februar 2005 durch das Amt für Straßen- und Verkehrswesen Wiesbaden zugeleitet worden ist. Als Frist für die Abgabe der Stellungnahme wurde in dem Gespräch En-

de 2006 genannt. Dieser Sachverhalt wurde bereits im Rahmen der Mitteilungen in der Sitzung der Gemeindevertretung am 30. Oktober 2006 mitgeteilt.

2. Aufgrund der sich abzeichnenden Entwicklung wurde der interfraktionelle Arbeitskreis Kriftel zur B 519-neu für den 18. Dezember 2006 eingeladen. In der Sitzung wurde die aktualisierte Planung zur projektierten B 519-neu und auch das Ergebnis des Arbeitskreises der Verwaltungen (der Stadt Hofheim und der Gemeinde Kriftel) über Möglichkeiten des Baus gemeinsamer Sportanlagen sowie der Gestaltung/Nutzung der verbleibenden Flächen beiderseits des Mittelstückes der B 519-neu zur Kenntnis genommen. Es wurde vereinbart, sich zunächst juristisch und in den politischen Gremien abzustimmen. Mit der Kanzlei Gleiss, Lutz u.a., die die Gemeinde seit Jahren juristisch in Sachen B 519-neu berät, wurde ein Gespräch vereinbart. Ziel dieses Koordinierungsgespräches war es, die weiteren strategischen Ausrichtungen - unter Berücksichtigung des formalen Verfahrens, das noch nicht eingeleitet worden ist - abzustimmen. Die Kanzlei hat das Konzept einer Stellungnahme an das Ministerium vorgelegt, das der Gemeindevorstand weiterentwickelt und in die weitere Sitzung des Arbeitskreises am 16. April 2007 eingeführt.
3. Mit Schreiben vom 20. Februar 2007 (**Anlage 2**) hat der Gemeindevorstand einen Zwischenbericht dem Ministerium vorgelegt und darauf hingewiesen, dass aufgrund der Sitzungsfolge eine von der Gemeindevertretung beschlossene Stellungnahme - erst in der Sitzung am 10. Mai 2007 erfolgen kann. Davon unabhängig hatte das Ministerium schriftlich mitgeteilt, dass es die staatliche Straßenbauverwaltung angewiesen hat, die Vorbereitung für die Einleitung des Planfeststellungsverfahrens durch das Regierungspräsidium Darmstadt im I. Quartal 2008 zu treffen.
4. In einer weiteren Sitzung des Arbeitskreises Kriftel B 519 am 16. April 2007, wurde die Stellungnahme der Gemeinde Kriftel zur Kenntnis genommen und fortentwickelt. Dieser abgestimmte Entwurf der Stellungnahme ist dieser Drucksache als **Anlage 1** beigefügt und soll, unterzeichnet von Bürgermeister Seitz, Ersten Beigeordneten Jirasek, dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung und Vertretern aller Fraktionen, dem Ministerium umgehend nach der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung zugeleitet werden.

gez. Christian Seitz
Bürgermeister

gez. Franz Jirasek
Erster Beigeordneter

Anlagen